

Datum: 19.01.2014

Winterwanderung 2014

Zum Landgasthof Wanderstübchen in St. Augustin-Niederpleis sollte es in diesem Jahr gehen. 30 Wanderer, darunter ein dreieinhalbjähriges Mädchen und sein Geschwisterchen im Kinderwagen, trafen sich am Sonntag, 19.01.2014 am Place Le Pecq in Hennef. Drei kleine Hunde komplettierten die Gruppe.



Der Weg führte zunächst durch den Kurpark, vorbei am Wildgehege hinauf zur Eschenberg Klinik und später wieder hinunter bis zur Sövenner Straße. Über einen weitgehend unbekanntem Pfad erklimmen wir anschließend die Geistinger Höhe. Entlang der Bergstraße war es zum Haus Ölgarten nicht mehr weit, wobei wir uns über die zahlreichen Kraftfahrzeuge auf dieser für den öffentlichen Verkehr gesperrten Straße wunderten. Drei zusätzliche Wanderer waren inzwischen zur Gruppe gestoßen, die nun nicht auf dem direkten Weg, sondern über weniger frequentierte Pfade weiterzog bis zur Tongrube Niederpleis. Da wir bis hierher länger als vorgesehen gebraucht hatten, mussten der geplante Abstecher zur Burg Niederpleis sowie die Besichtigung der neuen Brücke über den Pleisbach bei der Niederpleiser Mühle leider entfallen. Dafür erreichten wir das Wanderstübchen pünktlich, wo wir uns mit Kaffee und Waffeln mit heißen Kirschen, Eis und Schlagsahne verwöhnen ließen. Einige Vereinsmitglieder, die nicht so gut zu Fuß sind, erwarteten uns dort bereits und wie üblich gab es viel zu erzählen. Allzu viel Zeit blieb allerdings nicht, denn von den 43 Kaffeegästen wollten 22 auch wieder zu Fuß zurück nach Hennef. Wir marschierten anfangs entlang der ICE-Trasse in Richtung Dambroich, um dort die Bahngleise und die Autobahn A3 zu unterqueren. Unsere Route von hier verlief beinahe gradlinig zum Haus Ölgarten, wo sich einige aus unserer Gruppe verabschiedeten und den direkten Weg nach Hause nahmen. Die anderen beschlossen, den Ruhewald in Geistingen zu besuchen, der, obwohl schon im Januar 2012 seiner Bestimmung übergeben, noch immer vielen nicht bekannt ist. Auf der verbleibenden Strecke zum Place Le Pecq schmolz die Wandergruppe immer weiter zusammen, wenn einzelne direkt zu ihrer Wohnung abbogen. Acht Personen kamen schließlich gegen 16.15h am Place Le Pecq an.

Schön war's, unsere Winterwanderung an diesem wahrscheinlich letzten Frühlingstag in diesem Winter. Für die nächsten Tage ist Schmuttelwetter vorhergesagt und anschließend kommt hoffentlich entweder der richtige Winter oder gleich der Frühling.

Bis zum nächsten Mal,
 herzliche Grüße
 Clemens Reiter